

Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Wirtschaft

Das Projekt im Überblick

15 Dezember 2010

- Messung von Wohlstand - eine aktuelle Diskussion
 - ausgewählte Konzepte
 - Beitrag des Projektes
- was bisher geschah im Überblick
- Ausblick – was liegt noch vor uns

Messung der Wirtschaftsleistung, des Wohlstands in der Krise

- G20-Gipfel in Pittsburgh
- Regulierung Finanzmärkte
- Sarkozy: was erzählen uns Ökonomen?
 - was Ökonomen messen und woran sich Politiker orientieren klafft auseinander von dem was Wähler wahrnehmen -> Vertrauensverlust
 - Report by the Commission on the Measurement of Economic Performance and Social Progress
 - Stiglitz, Sen und Fitoussi

ökonomische Konzepte und politisches Handeln

- wir können nur steuern, was wir auch messen können und wir brauchen wir ein Konzept
- Konzept korrekt - Messung ist aber leider imperfekt
- verschiedene Auffassungen über das richtige Konzept
 - Produktion und Output
- Kennzahlen und ihre Verteilung
 - Pro-Kopf vs Medianeinkommen
- Kennzahlen und ihre Interpretation
 - z.B. gemessene und gefühlte Umweltqualität

ein neuer Kompass

- Wellbeing - Wohlergehen und Lebensqualität
 - nicht Produktion sollte im Vordergrund stehen
 - sondern Einkommen, Konsum, Vermögen
- Haushaltsperspektive nicht Gesamtzahl/Köpfe
- Verteilung von Einkommen, Konsum, Vermögen
- Nicht-Markt-Aktivitäten berücksichtigen
- Ergänzung der Wohlstandsmessung
 - über Satellitenkonten
 - Alternative Messkonzepte, z.B. ökologischer Fußabdruck

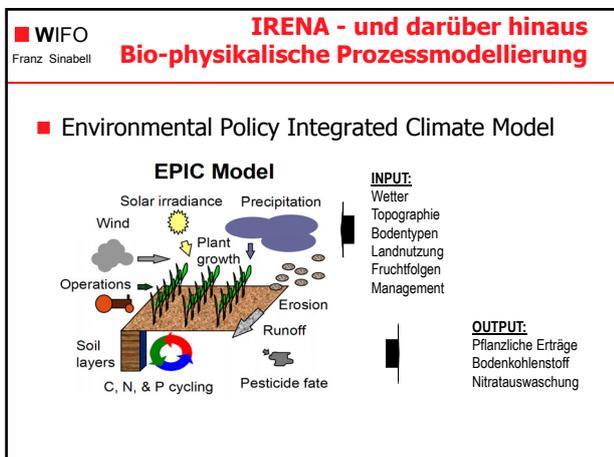
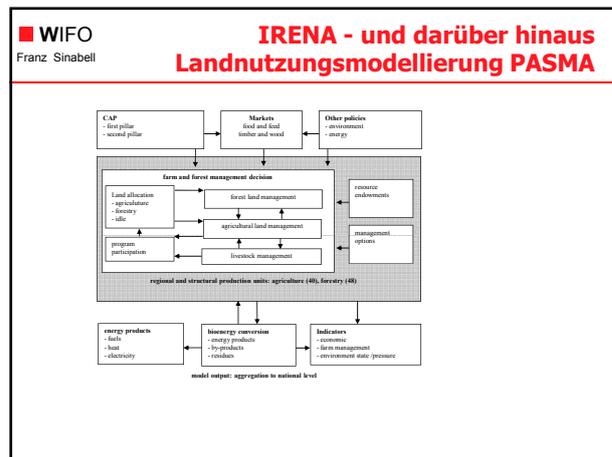
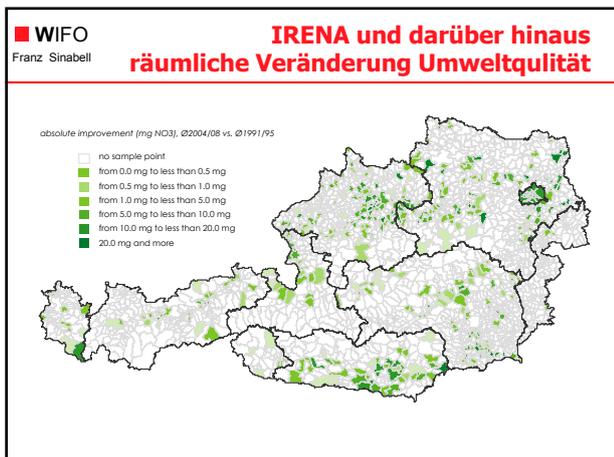
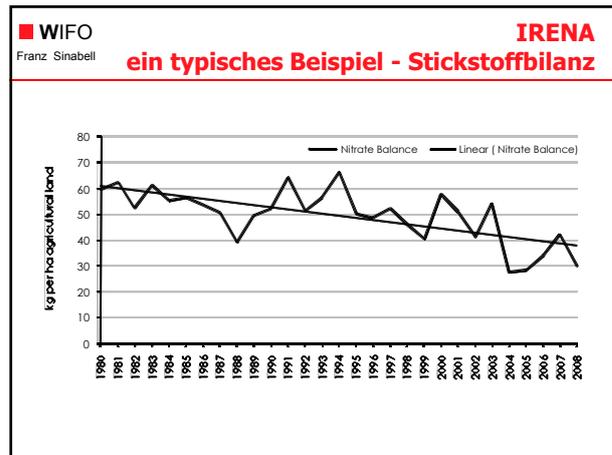
Messung des Wohlergehens Herausforderungen und Lösungsansätze

- Messung alleine genügt nicht
- Modelle für das Verständnis einer Wende zum Besseren
- Anforderungen
 - zumindest Richtung
 - besser auf einer Kardinalskala
 - Konsistenz mit verbreiteten Systemen, zB BIP
- Lösungszugang
 - interdisziplinäre Teams
 - bester Erfolg: Spezialisten auf ihrem Gebiet

WIFO
Franz Sinabell

Beitrag des Projektes

- Entwicklung von Werkzeugen
 - zum besseren Verständnis der Welt um uns
 - zur kausalanalytischen Erklärung von Zusammenhängen
 - zur konsistenten Modellierung von Szenarien
- konkret durch
 - Weiterentwicklung bestehender Modelle
 - Kopplung und Integration von Modellen
- Lösungszugang
 - interdisziplinäre Teams
 - besten Erfolg: Spezialisten auf ihrem Gebiet



- WIFO**
Franz Sinabell
- ### was bisher geschah
- Konsortiumbildung und Netzwerkaktivitäten
 - interdisziplinäre Aktivitäten
 - Projekthomepage mit Daten und Ergebnisse
 - Organisation / Durchführung Minisymposium
 - Manuskripte und Zwischenergebnisse
 - transdisziplinäre Aktivitäten
 - Pressearbeit
 - Transfer Forschungsergebnisse in die Praxis
 - Teilnahme an Symposien, Workshops etc.
 - Übernahme von Ergebnissen in lfd Arbeit

WIFO
Franz Sinabell

Werkzeuge für Modelle einer nachhaltigen Raumnutzung

Home Projektbeschreibung Ergebnisse Presseecho Kontakte Galerie

Presseecho:

- Forstzeitung, 11/2010, "Erforschen des Nachhaltigkeitsgrades" (pdf);
- Forstzeitung, 7/2010, "Was ist uns die Vielfalt wert?" (pdf);
- Rundschau Landeck, 4/5/2009, "Schlechtes Marktwetter" (pdf);
- Blick ins Land, 11/2009, "Sommergetreide bald nicht mehr profitabel" (pdf);
- Umweltschutz-Spezial, Nr. 11-12/2009, "Forschung hilft der Landwirtschaft" (pdf);
- Die Presse, 10.10.2009, "Koschitzner Boden", Bericht von Martin Kugler (pdf) diepresse.com;
- BauernZeitung, Nr. 40/1.10.2009, "Gewinner und Verlierer der Klimaveränderung" (pdf) www.bauernzeitung.at;
- Blick ins Land, 9/2009, "Zeigen, wie es funktionieren kann", Bericht von Georg Gerstl (pdf) www.blickinsland.at;
- Point - das Informationsportal der Universität Innsbruck, 29.9.2009, "Die Vielfalt messbar machen" (Point - Infoportal Uni Innsbruck oder pdf);
- Forstzeitung, Nr. 9/2009, "Nima- und Landschaftsverfall", Bericht von Ilse Huber (pdf);
- Die Presse, Spezial, 25.7.2009, "Hartland, Harz und so weiter", Bericht von Ilse Huber (pdf);
- economy No. 74, "Zeigen, wie es funktionieren kann" (pdf), Bericht von Ilse Huber (siehe auch: <http://www.economy.at>);
- Die Presse, 6.7.2009, "Internationale Kooperation: Breiter Uni-Netzwerk im Zeichen der Biodiversität", Bericht von Ilse Huber (pdf, Onlineartikel oder pdf, Printausgabe);

nach oben

proVISION
INSTITUT FÜR NATUR UND GESELLSCHAFT
BMLWF

WIFO
Franz Sinabell

was bisher geschah

- Konsortiumbildung und Netzwerkaktivitäten
 - gender-konforme Projektdurchführung
- interdisziplinäre Aktivitäten
 - Projekthomepage mit Daten und Ergebnisse
 - Organisation / Durchführung Minisymposium
 - Manuskripte und Zwischenergebnisse
 - Dissertationen - Zwischenstand
- transdisziplinäre Aktivitäten
 - Pressearbeit
 - Transfer Forschungsergebnisse in die Praxis
 - Teilnahme an Symposien, Workshops etc.
 - Übernahme von Ergebnissen in lfd Arbeit

WIFO
Franz Sinabell

Ausblick
was liegt nun noch vor uns

- Integration der Modelle
- Untersuchungsszenarien
 - Fragestellungen
 - Analyse
- Dissemination
 - internationales Seminar
 - wissenschaftliche Manuskripte
 - Dokumentation der Ergebnisse (Datensätze)
 - Pressearbeit
 - Kommunikation mit Stakeholdern und Personen in der Landwirtschaft

interdisziplinäre Projektmodule

Indizes der nachhaltigen Entwicklung in Agrarlandschaften	
Biodiversität Indikatoren der Biodiversität in Agrarlandschaften	Bio-physikalische Prozessmodellierung bio-physikalische und chemische Indikatoren der landwirtschaftlichen Nutzung
Haushalte: Typen, Konsumverhalten und regionale Konsummuster	
nachhaltiger Konsum Typisierung, Quantifizierung und Ableitung von quantitativen Parametern zur Modellierung (✓)	ländliche und nicht-ländliche Haushalte Charakterisierung und Unterschiede von Haushalten in regionaler Hinsicht
ökonomische Modellierung und Ausweisung von Indikatoren nachhaltiger Entwicklung	
Modellierung der Landnutzung Integration der bio-physikalischen und chemischen Indikatoren in ein quantitatives Agrarsektormodell (✓)	Modellierung der Volkswirtschaft ökonomische Wirtschafteffekte von nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion – Auswirkungen auf Indikatoren
Erarbeitung interdisziplinärer Ergebnisse und Verankerung in (internationalen) Netzen	
Verfassung von insgesamt drei interdisziplinären Manuskripten zur Einreichung in internationale Zeitschriften	Organisation und Abwicklung eines internationalen Seminars und eines internationalen Symposions (✓)
transdisziplinäres Bausteine	
Transdisziplinäres Bildungsprogramm für Akteure in der Landwirtschaft (✓)	
Vermittlung der Ergebnisse an eine breitere Öffentlichkeit (✓)	
Biodiversität und Landnutzung und ihre Verortung in der Sprache (✓)	
Anwendung – ein Zusatzmodul	
Das Klima 2030 und Quantifizierung der Konsequenzen	
Erstellung von Szenarien der kleinräumigen meteorologischen Bedingungen (✓)	Auswirkungen für die Landwirtschaft: Anwendung der veränderten Umweltbedingungen im bio-physikalischen Prozessmodell, Ausweisung der Ertragspotentiale und ihrer Änderungen (✓)